



ANWENDERBERICHT

priomold GmbH
Spritzguss

Tempo trifft Effizienz: priomold setzt auf Prozessmanagement mit sou.matrixx

DIE ZIELSTELLUNG

Erfolgsgeheimnis Geschwindigkeit

Zwischen Anfrage, Angebot, Bestellung, Fertigung und Lieferung liegen bei priomold, einem jungen Unternehmen der Kunststoffspritzguss-Branche, in der Regel nur wenige Tage. Daher war Schnelligkeit auch eine ganz wesentliche Anforderung an ein ERP-System zur Abbildung der innerbetrieblichen Geschäftsprozesse. Im Fokus stand dabei insbesondere die Möglichkeit, flexibel und mit nur wenigen Klicks individuelle Angebote erstellen zu können. Mit sou.matrixx verfügt priomold über eine ERP-Software, die diese Wünsche erfüllt und sukzessive mitwächst – inklusive eines Echtstarts nach nur vier Monaten.

DER ANWENDER

Optimal in Form und Funktion

Im Jahr 2015 als ein klassisches Start-up von den beiden heutigen Geschäftsführern Thomas Schönbacher und Moritz Zumdick gegründet, hat sich die priomold GmbH als erfolgreicher Hersteller von Kunststoffspritzgussteilen etabliert. Unter Verwendung aller gängiger technischer Kunststoffe kommen diese in verschiedensten Branchen sowohl für den Prototypen- als auch den Vorserien-Spritzguss und Kleinserien zum Einsatz. Die individuell gefertigten Teile zeichnen sich vor allem durch ihre schnelle Verfügbarkeit innerhalb nur weniger Tage aus, dabei werden sie dank eines hochmodernen Fertigungssystems und einer durchgängigen Qualitätsüberwachung auch höchsten Ansprüchen gerecht. Aktuell sind am priomold-Standort Birkenfeld (nahe Pforzheim) 22 Mitarbeiter beschäftigt.

DER ANSPRUCH

Geschwindigkeit ist keine Hexerei ...

... sondern eine Frage von gutem Geschäftsprozessmanagement, um Kunden individuell und zugleich zeitnah bedienen zu können. Nach Firmengründung hatte priomold die Angebots- und Auftragsadministration zunächst manuell mit Microsoft Office-Programmen organisiert. Da jedoch das Unternehmen stetig weiter wuchs und somit eine immer größere Zahl insbesondere an passgenauen Angeboten zu erstellen war, fiel der Entschluss zur Einführung eines professionellen ERP-Systems. Gewünscht war eine technologisch ausgereifte Standardsoftware, die mit einem entsprechend umfassenden Funktionalitätsspektrum nicht nur in der Warenwirtschaft, sondern in allen Unternehmensbereichen das hohe Tempo bei priomold problemlos mitgehen kann und gleichzeitig einfach handzuhaben ist. Im Auswahlprozess konnte sou.matrixx in allen Punkten überzeugen, zudem punktete die ERP-Lösung von SOU mit ihrer klaren Ausrichtung auf die Anforderungen speziell mittelständischer Unternehmen.

DIE LÖSUNG

An- und miteinander wachsen


Da sou.matrixx bei priomold weitestgehend im Standard eingeführt werden konnte und im Vorfeld nur kleinere Anpassungen notwendig waren, erfolgte das Go-live bereits vier Monate nach dem Projektstart Anfang Mai 2017; aufgrund der durchgängigen Bedienerfreundlichkeit waren auch keine umfangreichen Schulungen der Anwender erforderlich. Seither erschließt sich priomold Stück für Stück die Möglichkeiten, die sou.matrixx bietet. Intensiv genutzt werden bereits die Funktionalitäten in der Fertigung sowie insbesondere der Warenwirtschaft, um Angebote, Aufträge und Lieferscheine flexibel und mit so wenigen Klicks wie

möglich erstellen zu können – ein entscheidender Punkt angesichts der gut 300 Produkte, die jedes Jahr zumeist jeweils in mehreren Farben gebaut werden und entsprechend im System anzulegen sind. Im Zuge des rasanten Wachstums von priomold verändern sich gleichzeitig viele interne Prozesse, sie wachsen oder entstehen teilweise erst – dank seiner Flexibilität kann sou.matrixx mit diesen Veränderungen sukzessive mitwachsen. Dazu gehören ebenso individuelle Anpassungen in der Darstellung, aber beispielsweise auch die Anbindung einer externen Spezialsoftware für die Spritzgussproduktion über eine zusätzliche Schnittstelle.

DER NUTZEN

Mit effizienten Prozessen fit für die Zukunft

„Der Übergang vom Einsatz von Office-Lösungen hin zu einem funktionsstarken ERP-System stellt sich durchaus als eine Art Revolution dar – und in unserem Fall können wir jedem Unternehmen nur dringend dazu raten“, erläutert Thomas Schönbacher. „Mit sou.matrixx verfügen wir über ein zentrales Werkzeug, mit dem wir unsere kontinuierlich wachsenden Prozesse effizient, transparent und schnell abbilden. Auch alle Daten stehen jetzt stets zentral in einer Datenbank zur Verfügung. Wir haben dabei einen vergleichsweise konservativen Weg gewählt, indem wir nach der unkomplizierten Einführung der Software zunächst mit Standardfunktionen wie der Warenwirtschaft begonnen haben und uns seither schrittweise sozusagen von wenig nach viel steigern. Mit den entsprechenden Anpassungen packen wir so sukzessive unsere Firma in das System hinein, sind gleichzeitig fit für die Entwicklung und Einführung weiterer Prozesse und damit optimal gerüstet für alle künftigen Anforderungen.“



priomold GmbH
Dornierstr. 6
75217 Birkenfeld
+49 7231 133167-0
info@priomold.de
www.priomold.de